

Lernen Sie die Messtechnik und werden Sie zum kompetenten

**Elektrobiologie- Messtechniker/in oder
Elektrobiologie- Mess- und Sanierungstechniker/in.**

Eine ergänzende, befriedigende Tätigkeit.

Detaillierte Informationen unter:

Zentrum für Elektrobiologie und anverwandte Fragen

6285 Retschwil, Telefon 041 914 11 00, info@spini.ch, www.spini.ch



Holzhäuser - elektrobiologisch nicht unproblematisch

Als Folge unter Spannung stehender, elektrischer Installationen in Holzkonstruktionen entstehen niederfrequente elektrische Wechselfelder. Diese koppeln an Wänden, Decken oder Böden an. Dadurch strahlen ganze Gebäudeflächen derartige Felder ab, im Gegensatz zu Backsteinwänden oder Betonbauten, wo dieser Effekt massiv weniger zum Tragen kommt. Es wäre aber falsch anzunehmen, dass deshalb nicht mit Holz gebaut werden sollte. Mit einer elektrobiologischen Installation kann dieser Einflussbereich in Holzbauten problemlos beseitigt werden. Hinzu kommt, dass die Behaglichkeit und somit das Wohnklima in einem Holzhaus optimal sind. Es entstehen viel weniger Streu- und Kriechströme und dadurch weniger Magnetfelder, weil keine Armierungseisen vorhanden sind. Worauf bei der Planung zu achten ist, kann auf der Webseite des Zentrum für Elektrobiologie und anverwandte Fragen - www.spini.ch - nachgelesen werden. Mit Holz bauen ist auf jeden Fall eine gute Sache. Es sollten jedoch einige wichtige Dinge im elektrobiologischen Bereich beachtet werden.

Elektrobiologie – ein Bereich mit Zukunft

Text: Andy Schmidiger, Zentrum für Elektrobiologie und anverwandte Fragen

Heute wird der Anteil elektrosensibler Menschen auf circa 15 % geschätzt. Prognostiziert wird bis 2017 ein Anstieg auf 50 %. Bereits 20 bis 30 % würden eine volkswirtschaftliche und volksgesundheitliche Katastrophe bedeuten. Es braucht deshalb dringend Spezialisten auf diesem Gebiet, die Betroffene kompetent beraten können.

Neue Erkenntnisse zur nichtionisierenden Strahlung (NIS) zeigen, dass Mobilfunk- und Elektrotechnologien bisher nicht beachtete Wirkungen auslösen. Diese biophysikalischen Wirkungen sind alarmierend, auch für uns Menschen. Immer mehr Menschen sind in ihrer Lebensqualität massiv eingeschränkt. Sie leiden an Schlaflosigkeit, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelverspannungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Bluthochdruck, Burnouts bis hin zu degenerativen Prozessen oder sie fühlen sich gereizt und werden aggressiv. In vielen Fällen findet die Schulmedizin keine Ursache für diese Beschwerden und kann den Betroffenen nicht helfen. Sowohl Betroffene als auch Ärzte ahnen oft nicht, dass solche Beschwerden mit elektromagnetischen Feldern (EMF) oder anderen energetischen Belastungen zusammenhängen. Die Zahl der elektrosensiblen Menschen wird heute auf circa 15 % geschätzt. Die Wissenschaftler Hallberg und Oberfeld prognostizieren bis 2017 einen Anstieg auf 50%. Selbst wenn die ansteigende Kurve abflachen sollte, würde ein Bevölkerungsanteil von 20 bis 30 % Elektrosensibler bereits eine volkswirtschaftliche und volksgesundheitliche Katastrophe bedeuten, weil die Betroffenen mitunter an einem normalen Alltagsleben gehindert sind. Deshalb ist es wichtig, dass einerseits die Bevölkerung für dieses Thema sensibilisiert wird und andererseits Spezialisten ausgebildet werden, die die Betroffenen kompetent beraten können.

Elektrobiologie verstehen

In unseren Modul-Lehrgängen vermitteln wir Ihnen aktuellstes Wissen über die biologischen Wirkungen elektromagnetischer Felder. Damit Sie verstehen, warum und wie ein Mensch überhaupt belastet werden kann, lernen Sie parallel zur Elektrobiologie auch die verschiedensten Aspekte aus dem Bereich der anverwandten Fragen kennen und erfahren. Sie eignen sich fundiertes Praxiswissen zu Messtechniken an, lernen die Messergebnisse zu interpretieren und Präventionsmassnahmen nach dem VAM-Konzept (Vermeidung, Abschirmung, Magnetfeldausgleich) zu definieren. Fachleute lernen zusätzlich biophysikalisch verträgliche Installationen, Sanierungen oder Planungen durchzuführen.

Beitrag zum gesunden Leben

Sie sind nach Abschluss dieser Ausbildung befähigt, Menschen im Bereich der Elektrobiologie und anverwandten Fragen mit fachlich richtig ausgeführten Messungen zu bedienen und Interessierte kompetent zu beraten. Elektrobiologische Massnahmen tragen zum Wohlbefinden und somit zur Steigerung der Lebensqualität bei. Und dazu können Sie den Menschen nach Abschluss Ihrer Ausbildung verhelfen. Sie üben damit eine Tätigkeit aus, die Ihnen persönlich viel Befriedigung bringen wird. Zudem eröffnet Ihnen diese Ausbildung im Unternehmen neue und erweiterte innovative Geschäftsfelder in einem Bereich, der in Zukunft massiv an Bedeutung gewinnen wird.